

# Auswertung der Teilnehmerrückmeldungen

.....

»Gute Geschäfte«

**Marktplatz für Gemeinnützige und Unternehmen**

Sonntag, 16. November 2008

## Teilnahme

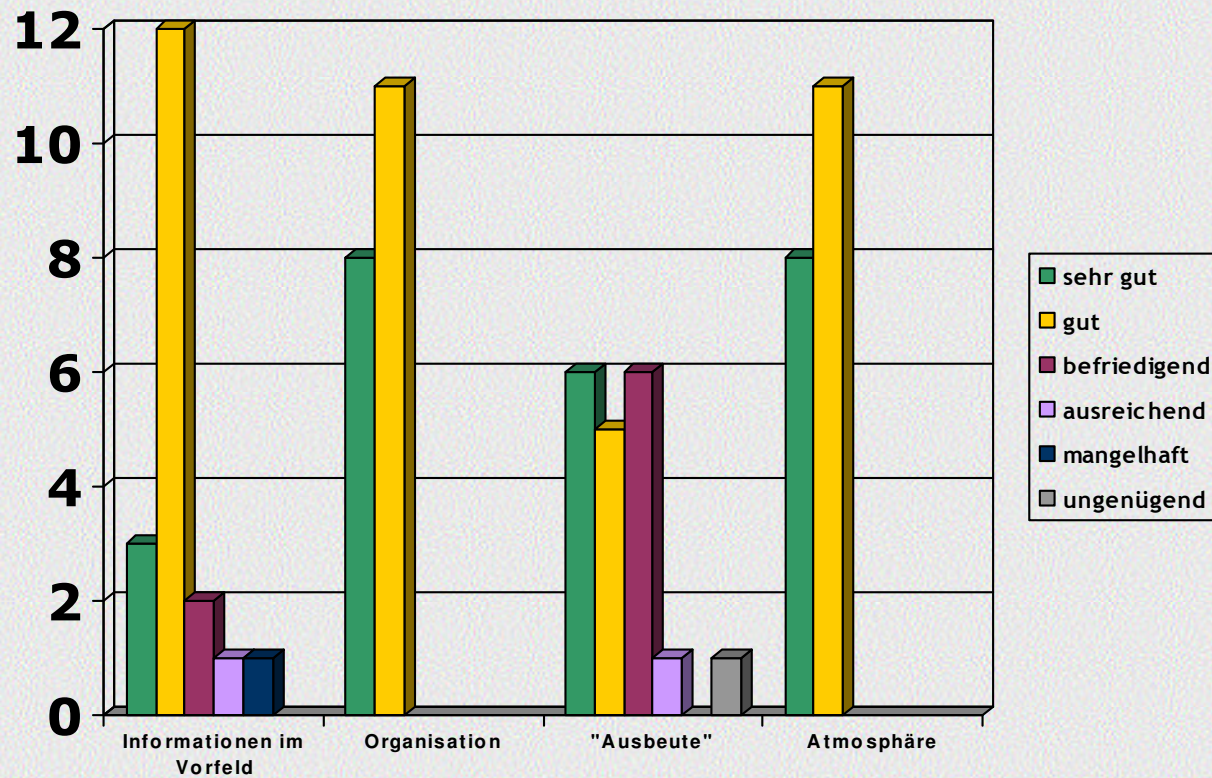
	Gesamt	Rück- meldungen	erstmalig	schon 2007 dabei	besser	gleich	schlechter
Unternehmen	26	17	9	8	6	1	1
Gemeinnützige Einrichtungen	24	19	10	9	3	5	1
Makler/innen	7	4	2	2	2		
<b>Gesamt</b>	<b>57</b>	<b>40</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>2</b>

- übersichtlicher
- qualifizierte Anfragen
- Vorstellungsrunde, Film
- Entspannter, da Ablauf bekannt
- „Parteien“ waren besser vorbereitet
- sehr gutes Timing
- weniger Begleitpersonen
- unterschiedliche Namensschilder
- Organisation „ausgereift“
- „Bürokratie“ minimal
- Übersichtlicher, da weniger Teilnehmer (3x)
- Lockere Atmosphäre

- Spürbar weniger Unternehmer, keine großen Unternehmen.
- Zu wenig Unternehmen, die keine praktischen Dinge produzieren oder „handfeste“ Dienstleistungen anbieten.

- Weniger Unternehmen, mehr Gemeinnützige

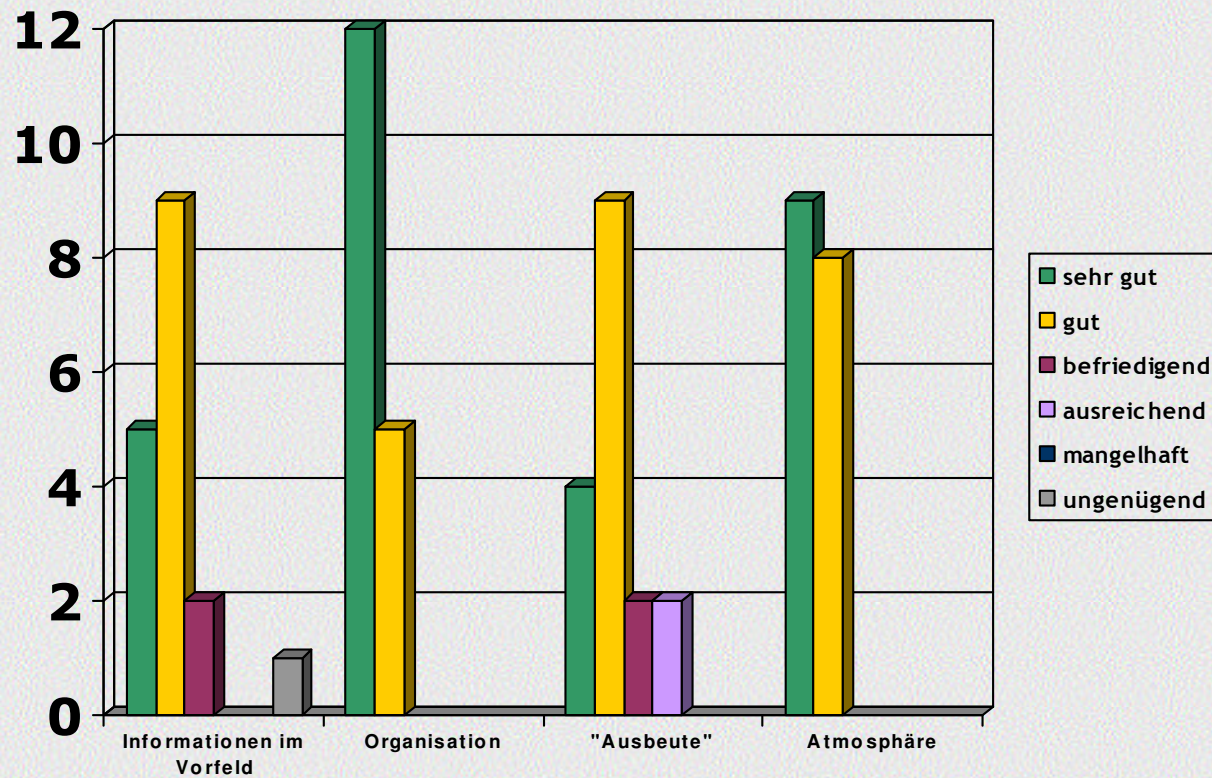
## Wie beurteilen Gemeinnützige Einrichtungen den „Marktplatz für Gute Geschäfte“?



Teilnahme = 24

Rückmeldungen = 19

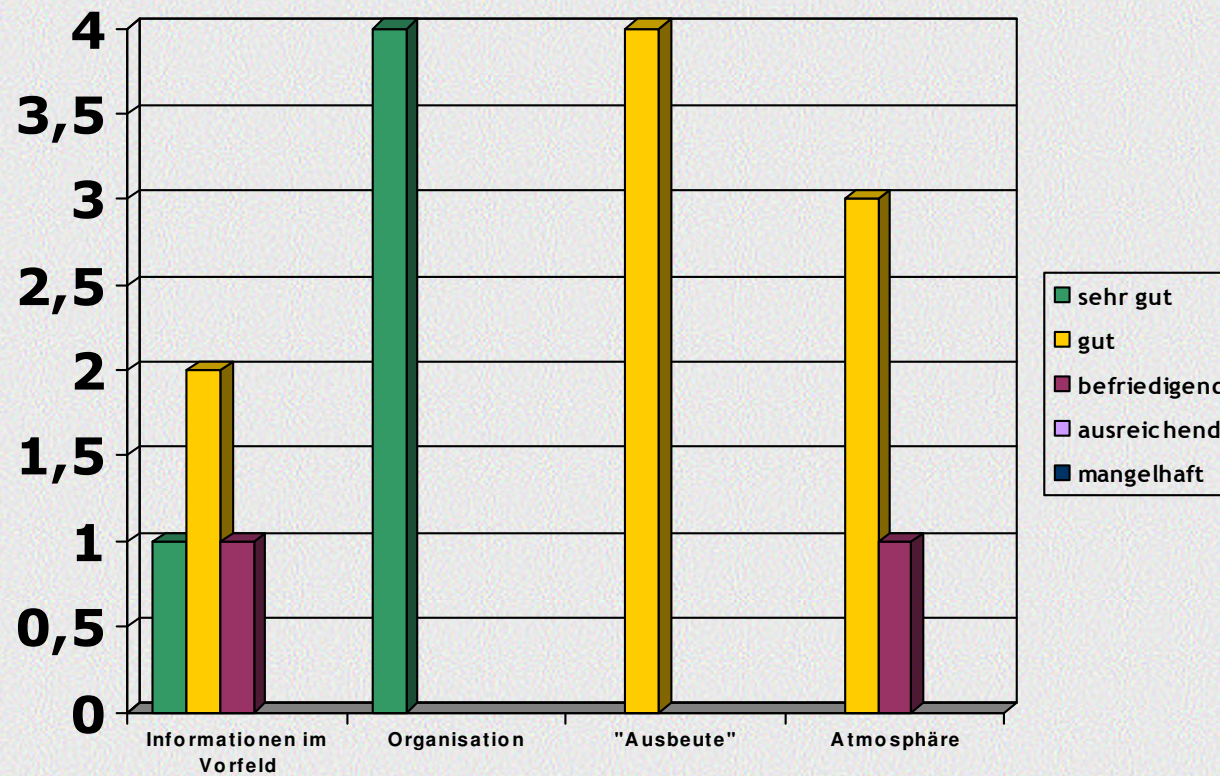
## Wie beurteilen Unternehmen den „Marktplatz für Gute Geschäfte“?



Teilnahme = 26

Rückmeldungen = 17

## Wie beurteilen die Makler/innen den „Marktplatz für Gute Geschäfte“?



Teilnahme = 7

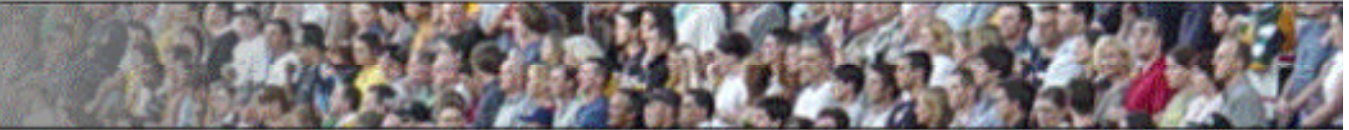
Rückmeldungen = 4

## Was könnte man aus Sicht der Gemeinnützigen Einrichtungen noch besser machen?

- Mehr Zeit für Geschäfte, zu viel Schulen und Kindergärten.
- Evtl. Dauer des „Geschäfte-machens“ verlängern (1 Std.).
- Die Zeit für den Abschluss von Geschäften war knapp bemessen.
- Unternehmer sollten noch besser zu erkennen sein.
- Besseres Sichtbarmachen der Firmen/Betriebe durch feste Standorte u. evtl. Tafeln.
- Teilnehmende Betriebe rechtzeitig bekannt geben.
- Die einzelnen Betriebe vorher bekannt machen, d.h. keine Firmennamen nennen, sondern nur deren Dienstleistung. Bereiche nennen, aus denen Unternehmen teilnehmen, und zwar vorher.
- Teilnehmende Organisationen mit Zwittercharakter (Unternehmer und gemeinnützig) mit 2 Identitäten (Anstecker, Material) versehen.
- Teilnehmerliste (rosa) deutlich früher bekommen. „Wünsche“ und Angebote könnte man besser planen. So kommt es zu vielen „ad hoc“ Vereinbarungen.
- Im Vorfeld abklären, welche Geschäfte abgeschlossen werden sollen, um dann gezielt darauf Unternehmen ansprechen.
- Ausgeglichenes Verhältnis - Unternehmen - Gemeinnützige - Makler.
- Mehr Betriebe und Industrie als Teilnehmer gewinnen.
- Es fehlen die großen Firmen von Rottenburg, z.B. Dachser, Ensinger, somfy

Teilnahme = 24

Rückmeldungen = 14

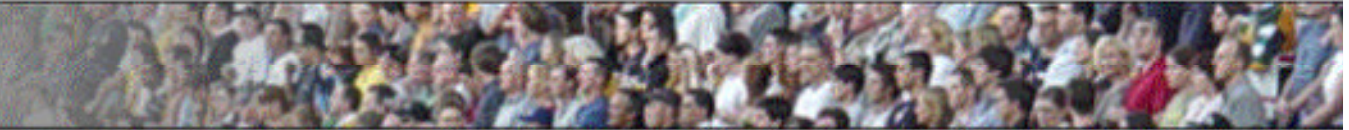


## Was könnte man aus Sicht der Unternehmen und Makler/innen noch besser machen?

- noch mehr informieren, Werbung.
- Ziele und Zwecke im Vorfeld noch deutlicher kommunizieren.
- Anliegen der gemeinnützigen Organisationen schon vorab an die teilnehmenden Unternehmen.
- Liste der Gemeinnützigen an die Unternehmen schicken, dadurch bessere Vorbereitung möglich.
- Die Allgemeinheit bewusster auf das Thema hinweisen.
- Einzelliste der Teilnehmer vorab?
- Nicht im Nov., Dez.
- Im Sommer.
- Nicht am Sonntag.
- Makler & Notare gut informieren, was Unternehmen machen.
- Ein wenig ausführlicher bei der Vorstellungsrunde „Who is Who?“
- Persönliche Vorstellung der Teilnehmer mit Hintergrund.
- Zeit für Abschlüsse etwas zu kurz.
- 45 min. sind zu kurz.
- „Börsenzeit“ etwas (aber nicht zu) knapp.
- Mikro auch auf Frauenstimme einstellen (schlecht verstanden).
- „Aufklärung“ / Infostelle für Fragen zu Sozialversicherungsrecht etc.
- wenige „Gegenleistungen“ der Gemeinnützigen.
- Anbieter + Nachfrager mit großen Nummeraufklebern auf Bauch & Rücken kennzeichnen.
- Die Angebote der Gewerbetreibenden präzisieren (zumindest für die Makler).
- Suche nach gesuchten Personen in der Menschenmenge schwierig.

Teilnahme = 31

Rückmeldungen = 13



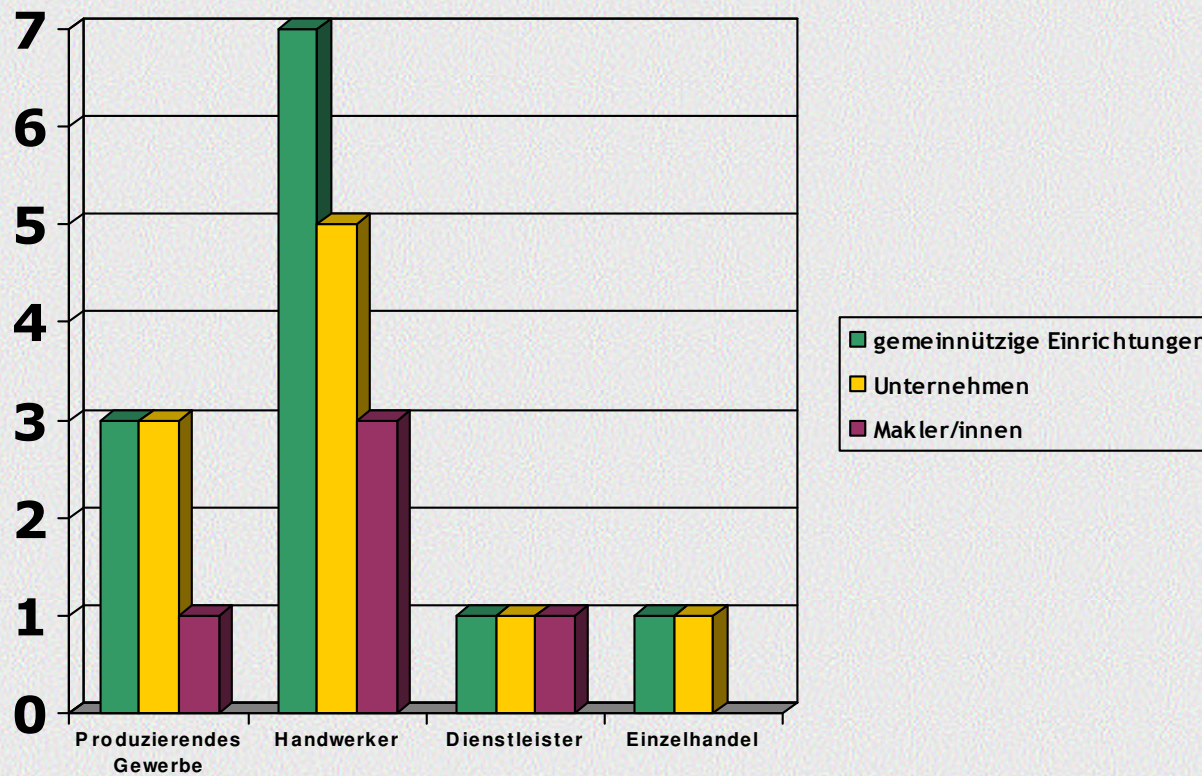
## Haben Sie ein Thema, für das Sie keine Vereinbarung treffen konnten?

- Wunsch nach Geldzuwendungen war vorhanden. „Marktplatz“ nicht der richtige Ort.
- Großer Bedarf besteht anscheinend im Bereich Homepage erstellen, pflegen.
- Reparaturmaßnahmen an den Firmengebäuden (ILTIS).
- Busunternehmen (wichtig für Kindergärten).
- (größere) Handwerks- oder Produktionsbetriebe für Besichtigungen.
- Maler (Schulhausgestaltung).
- Beratung für die Bücherei, Ausbau zur Mediothek (z.B. Fa. Osiander).
- Kooperation mit einem feinmechanischen oder metallverarbeitenden Industriebetrieb für die Digital- und Steuerungstechnik-AG (EBG).
- Lesekoffer / Büchertische o.ä. = Bereich Lesen/Lesung.

Teilnahme (gesamt) = 57

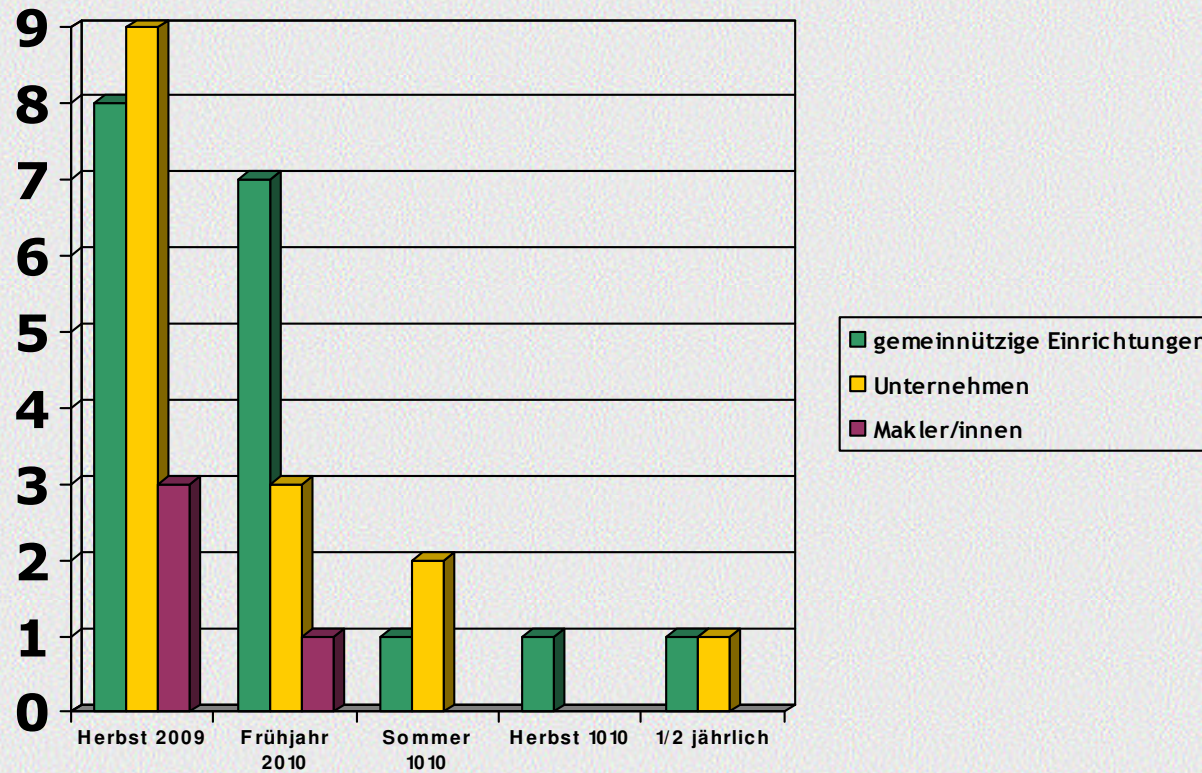
Rückmeldungen = 9

## Welche Branchen sollten beim nächsten „Marktplatz“ noch stärker vertreten sein?



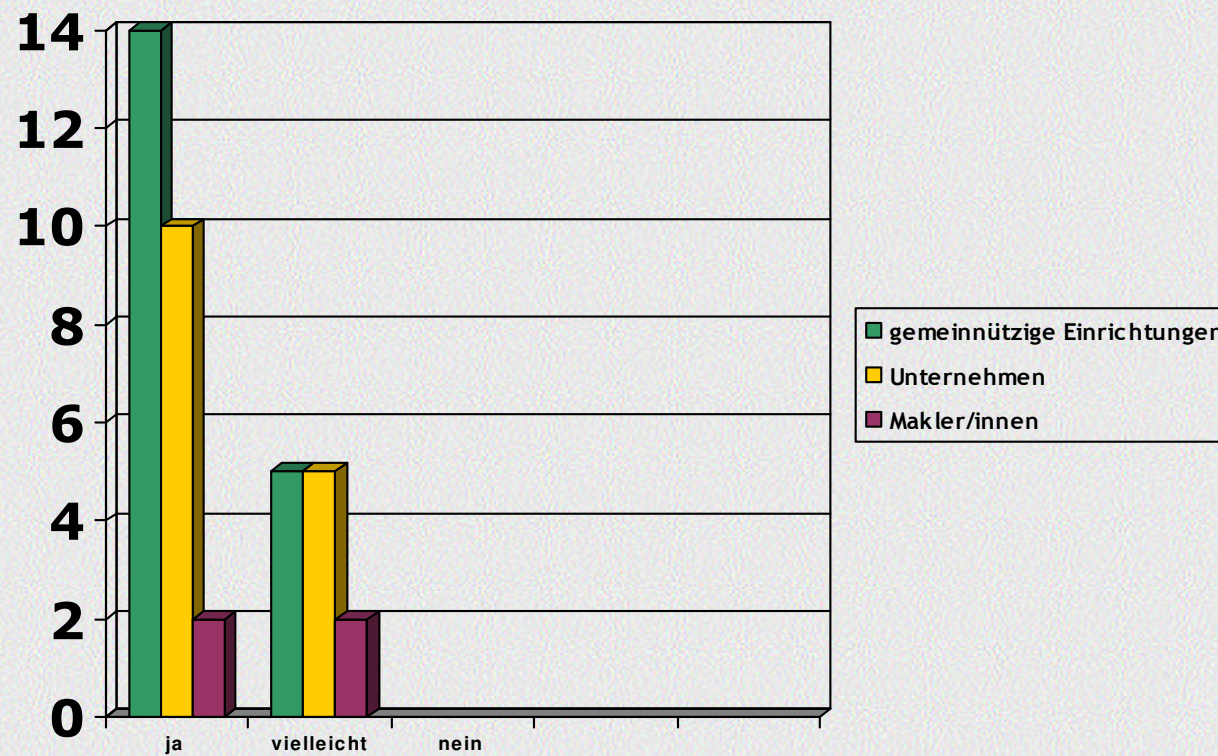
Teilnahme (gesamt) = 57  
Rückmeldungen = 27

## Wann sollte der nächste „Marktplatz für Gute Geschäfte“ stattfinden?



Teilnahme (gesamt) = 57  
Rückmeldungen = 37

## Werden Sie beim nächsten „Marktplatz“ wieder teilnehmen?



Teilnahme (gesamt) = 57  
Rückmeldungen = 38

## Weitere Informationen bei

**Jürgen Rohleder**  
**Stadtverwaltung Rottenburg**  
**Koordinator für Bürgerengagement**

**Marktplatz 18**  
**72108 Rottenburg am Neckar**  
**T: 07472 165-419**  
**F: 07472 165-390**  
**[juergen.rohleder@rottenburg.de](mailto:juergen.rohleder@rottenburg.de)**